

## Sektion Bochum/Dortmund

### Kasernenfest in der Colonel BEM AdamKaserne in Soest 23.-26.10.2014

Auf Einladung von Barbara Köster, Mitglied des Vorstandes „Geschichtswerkstatt Französische Kapelle e.V.“ und gleichzeitig Mitglied der Sektion JEPTT Bochum/Dortmund fuhren Jumeleure aus Amiens und Bochum/Dortmund zum Kasernenfest.

1995 fand die erste öffentliche Vorstellung der Französischen Kapelle in Soest statt. Diese Kapelle ist inzwischen ein starkes Band der Freundschaft zwischen Franzosen und Deutschen geworden. Seit vielen Jahren besuchen Angehörige der Vereinigung „Mémoire et Avenir Chapelle Française de Soest“ aus Paris regelmäßig die „Französische Kapelle“. Sie wurde ein Ort des Erinnerns und ein Symbol der gegenseitigen Annäherung. Anlass genug, im Kreis von hohen Repräsentanten ihrer Geschichte zu gedenken.



Neben Barbara Köster und weiteren Mitgliedern des Vorstandes „Geschichtswerkstatt Französische Kapelle“ begrüßte die stellvertretende Bürgermeisterin von Soest Christiane Mackensen vom Generalkonsulat Düsseldorf Kulturattaché Herrn Bruno Girardeau und den Militärvertreter Colonel Philippe Seigneur aus Köln sowie Jean-Claude Damiens und Annelies Radermacher von den Sektionen JEPTT Picardie und Bochum/Dortmund.



Beim offiziellen Empfang im Burghofmuseum mit der stellvertretenden Bürgermeisterin, nahm der Vorsitzende unserer Partnersektion aus Amiens Jean-Claude Damiens die Gelegenheit wahr, von der engen Beziehung zwischen der Französischen Kapelle und unserer JEPTT zu berichten und die gemeinsamen Interessen hervorzuheben, die wir mit der „Geschichtswerkstatt Französische Kapelle“ teilen.“

Bei unseren jährlichen Begegnungen hatten wir gemeinsam die „Französische Kapelle“ und deren Geschichte kennen gelernt. Durch eine Idee unseres deutschen Jumeleurs Klaus Gehrke und viel Engagement des

französischen Jumeleuren Henri Caron, gelang es Henri nicht nur, eine im Gefangenenlager in Soest hergestellte Modelleisenbahn ausfindig zu machen, sondern auch durch persönliche Vermittlung bei der Witwe des Erbauers, das aus Abfallprodukten hergestellte Modell der „150 P“ in die Kaserne zurück zu führen. Dieses von vielen Jumeleuren aus Amiens und Bochum/Dortmund begleitete Ereignis war ein bewegender und unvergesslicher Moment.

Die Mitteilung von Jean-Claude bei dieser Gelegenheit, dass die Gründung unseres Vereins auf Initiative eines Franzosen und eines Deutschen ausging, überraschte die Zuhörer. In nachfolgenden Gesprächen waren besonders Kulturattaché Bruno Girardeau und Colonel Philippe Seigneur an Informationen über die JEPTT interessiert.



Jean-Claude drückte zum Abschluss seiner Rede noch unseren gemeinsamen Wunsch des Erhalts dieses Ortes aus, der eine Seite französischer Geschichte ist, die in der Stadt Soest geschrieben wurde. Seinen vorgetragenen Bericht, der von ihm selbst als Sektionsvorsitzender der „JEPTT“ und vom Präsident des „Dachverbandes der Städtepartnerschaften Frankreich von Post und Telekom Frankreich“ Herrn Michel Morel unterschrieben wurden, hat Jean-Claude auch noch schriftlich an die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Christiane Mackensen überreicht.

In der „Universität“ im Block 3 der AdamKaserne erwartete uns noch ein Kulturprogramm. Es wurde vorgetragen von Schülerinnen und Schülern einer Französisch-Klasse des Soester Aldegrevier-Gymnasiums. Es wurden musikalische, dokumentarische und literarische Beiträge in französischer und deutscher Sprache eindrucksvoll dargeboten. Als zum Abschluss das von der Sängerin „Barbara“ Monique Andrée Serf komponierte Lied „Göttingen“ erklang, war die Rührung im Publikum offensichtlich.

Diese Begegnungen mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern, die durch diese gemeinsamen Erlebnisse sich miteinander verbunden fühlen, sind eine persönliche Bereicherung. Ich bedauere, dass ich mich im Alltag so schnell ablenken lasse, von diesen Momenten. Aber ich bin froh, wenn ich doch immer wieder, nicht zuletzt durch die „Jumelages“ zurück finde zu diesen Erlebnissen gemeinsamer Verbundenheit, über die Grenzen hinweg.



*Annelies Radermacher*